

Ein Roman wie eine zarte Verführung

Der Physiker Ludwig Lang kann sich einen sch?neren Zeitvertreib vorstellen, als den lieben langen Tag im Patentamt verbringen zu m?ssen. Dort geschieht nur ?u?erst selten etwas Aufregendes und auch die Kollegen nerven Ludwig ?ber die Ma?en. Einzig die vielen Erfindungen, die dort in den Regalen zu verstauben scheinen, sind f?r ihn von gro?em Interesse, denn Ludwig liebt technische Spielereien und besch?ftigt sich gerne mit diesen. Eines Tages macht Ludwig eine aufregende Entdeckung: Er findet in einem staubigen Winkel den ?ber hundert Jahren alten Konstruktionsplan f?r eine geheimnisvolle Maschine. Nur leider geht aus den Zeichnungen nicht hervor, wof?r die Maschine gedacht ist. Pl?tzlich ist Ludwigs Neugierde geweckt und er m?chte unbedingt herausfinden, was einst ein gewisser Gustav Lichtenberg erfunden hat.

Um hinter dem Geheimnis der Maschine zu kommen, bleibt Ludwig nur eine M?glichkeit: Er muss die Maschine bauen und nimmt f?r dieses ehrgeizige Ziel sogar schlaflose N?chte in Kauf. Nach kurzer Zeit steht in Ludwigs Wohnzimmer tats?chlich ein schwarz gl?nzendes, gusseisernes Unget?m, dessen Zweck sich ihm allerdings noch immer nicht erschlie?t. Statt in seinem stillen K?mmerlein Tr?bsal zu blasen und sich endg?ltig dem Wahnsinn anheimzugeben, dr?ngt es Ludwig in eine Jazz-Bar. Dort spielt die sch?ne Geigerin Elsa die wundervollsten Melodien und unterh?lt mit ihren traumhaften Kompositionen das Publikum. Auch Ludwig ist von Elsa ganz angetan und sein Herz entbrennt in wilder Leidenschaft f?r die junge Frau. Zum ersten Mal empfindet Ludwig so etwas wie Liebe f?r jemand anderes und tr?umt von einer Zukunft zu zweit. Aber diese scheint unm?glich ...

"Die Erfindung des Gustav Lichtenberg" ist eine der gro?en (literarischen) Entdeckungen der letzten Jahre. Ewald Arenz schreibt einfach so wundervoll, dass der Leser sich ganz in seinen Geschichten verliert und sich gerne von ihnen verf?hren l?sst. Auch dieser Roman verspricht spannende Unterhaltung, die voller Emotionen steckt und von einer Leichtigkeit lebt, die geradezu erstaunlich ist. Man kann bei der Lekt?re vor lauter R?hrung kaum die Tr?nen zur?ckhalten, denn dieser Traum von einem Buch bewegt das Herz und bleibt noch lange in Erinnerung. Die Worte des deutschen Autors bedeuten ein gro?es Vergn?gen f?r alle Sinne und machen einen ganz sprach- und atemlos, denn sie sind eine zarte Versuchung, der man einfach nicht widerstehen kann. Das ist wahrlich eine Meisterleistung eines gro?artigen Schriftstellers.

Sch?ner als mit "Die Erfindung des Gustav Lichtenberg" kann man der Liebe kaum huldigen. Ewald Arenz' Roman ist die sch?nste Poesie, die lieblich im Ohr klingt und jedes Herz erw?rmt. Das ist ein Genuss der Superlative, denn dieses Meisterwerk ist wie ein Rausch, dem man sich nicht entziehen kann - nur viel, viel besser, als man es sich jemals vorstellen k?nnte. Das muss man lesen und vor allem erleben!

Susann Fleischer 11.02.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info